

Stadt will Strategie zur Digitalisierung erarbeiten

Nach Auszeichnung bei Wettbewerb verweist die Verwaltung auf bereits umgesetzte und anstehende Projekte

Baden-Baden (red) – Wie bereits berichtet, unterstützt die Landesregierung das Projekt „Baden-Baden.digital“ mit 40 000 Euro. Die Förderung erfolgt im Rahmen des Landeswettbewerbs „Digitale Zukunftskommune@bw“, an dem sich die Stadtverwaltung mit Unterstützung der mittelbadischen Landtagsabgeordneten Bea Böhlen (Grüne) und Tobias Wald (CDU) beteiligt hat.

Grundlage der Bewerbung war eine Beschlussvorlage des Hauptausschusses vom Dezember des vergangenen Jahres. In der Vorlage wurden verschiedene Maßnahmen wie beispielsweise ein Parkleitsystem und eine elektronische Rechnungsbearbeitung erwähnt. Erste Projekte wurden bereits umgesetzt. Dazu gehört unter anderem die Einführung



Matthias Götz, Margret Mergen, Martin Lautenschlager und Gregor Unterthiner präsentieren die Urkunde (von links).

Foto: Stadtverwaltung

der Mitfahr-App „TwoGo“, die in Kooperation mit Arvato, den Stadtwerken, dem Klinikum Mittelbaden und dem SWR genutzt wird.

Diese Digitalisierungsbestrebungen werden im Zuge der Förderung weiter fortgesetzt. Bis Ende Juni 2019 will die Stadtverwaltung in Zusam-

menarbeit mit dem Fraunhofer-Institut eine Strategie erarbeiten. Deren Schwerpunkt liegt im Bereich e-Government und soll als Projektplan für die

nächsten Jahre dienen.

Der Landeswettbewerb ist Teil der landesweiten Digitalisierungsstrategie „digital@bw“, mit der das Land die Landkreise, Städte und Gemeinden in den kommenden Jahren zu den Leitregionen des digitalen Wandels machen will. Um dieses Ziel zu erreichen, setzt das Land mit einem strategischen Maßnahmenbündel auf die Gestaltungskraft der Kommunen, ihrer Bürger sowie der Unternehmen und Forschungseinrichtungen. Das Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration zeichnete fünf Pilotkommunen oder Landkreise für die Förderung eines Modellvorhabens sowie 50 weitere Kommunen oder Landkreise für die Entwicklung einer Digitalisierungsstrategie aus.